

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachung Sonstige: Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen, Gefahrenmeldeanlage - Kulturschule Gelsenkirchen, Am Schalker Verein 9+11, 45888 Gelsenkirchen

Vergabenummer	10/4.2-2026-0414
Bezeichnung	Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen, Gefahrenmeldeanlage - Kulturschule Gelsenkirchen, Am Schalker Verein 9+11, 45888 Gelsenkirchen
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Gelsenkirchen
Kontaktstelle	Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)
Ort	45888 Gelsenkirchen
Telefon	+49 2091694005
Fax	+49 2091693530
E-Mail	zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de
URL	https://www.gelsenkirchen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen, Gefahrenmeldeanlage
Umfang der Leistung	Das Referat für Hochbau der Stadt Gelsenkirchen plant folgende Maßnahme: Für die Kulturschule in Gelsenkirchen ist ein Neubau mit Aula und Mensa sowie einer Dreifach-Sporthalle geplant. Der Neubau soll nach dem Lernhauskonzept als dreigeschossiges Gebäude (Erdgeschoss + zwei Obergeschosse ohne Untergeschoss) errichtet werden. In die Gesamtkonzeption sind das bestehende, unter Denkmalschutz stehende Schalthaus sowie hinsichtlich der Außenanlage der Bastionsplatz und der Festplatz an der Europastraße integriert. Das Gebäude ist als Passivhaus konzipiert und erfüllt die entsprechenden energetischen Standards. Sicherheitstechnische Anlagen im Neubau und Schalthaus der Kulturschule Gelsenkirchen. Aufgeteilt nach Neubau und Schalthaus, gegliedert in SAA, BMA, NGRS, EMA und Wartungsarbeiten Geplant sind: Neubau:

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Erdungsanlage

- Potentialausgleich v.g. Anlagen 18 Anschlüsse und 4 Schienen
- ca. 1.600m Leitung
- ÜSS für 15 Außeninstallation, 4 Zentralen

Sprachalarmierungsanlage

- 1 Zentrale
- ca. 38 Außen- und ca. 555 Innenlautsprechern
- 4 Mischpulte
- ca. 3 Sprechstellen
- ca. 12.000m Kabel

Brandmeldeanlage

- 1 Zentrale mit einer BMUZ
- ca. 62 nicht automatischen Meldern
- ca. 918 automatischen Melder auch in der Zwischendecke
- 3 Ansaugrauchsystem
- ca. 203 optischen Meldern
- ca. 19.000m Kabel

Notfall-Gefahren-Ruf-System

- 10 Netzwerkschränke
- 1 NGRS Zentrale und 9 Unterzentralen
- ca. 20 Tastern
- ca. 78 Notfallsprechstellen mit RFID-Leser
- ca. 3.800m Kabel und 1.200m LWL

Einbruchmeldeanlage

- 1 EMA Zentrale mit 4 Unterzentralen und 2 Bediengeräten
- ca. 260 bauseitige Magnetkontakte
- ca. 99 bauseitige Riegelkontakte
- ca. 171 Bewegungsmeldern
- 4 Zutrittskontrollstellen
- 2 Blitzleuchten
- ca. 3.500m Kabel

Instandhaltung und Wartung

Schaltheis:

Erdungsanlage

- Potentialausgleich v.g. Anlagen 4 Anschlüsse und 4 Schienen
- ca.30m Leitung

Sprachalarmierungsanlage

- 1 Unterzentrale
- ca. 16 IP- und ca. 32 Innenlautsprechern
- ca.550m Kabel

Brandmeldeanlage

- 1 BMUZ
- ca. 7 nicht automatischen Meldern
- ca. 8 optischen Meldern
- ca. 760m Kabel

Notfall-Gefahren-Ruf-System

- 1 Netzwerkschränke
- 1 Unterzentralen
- ca. 4 Notfallsprechstellen mit RFID-Leser
- ca. 210m Kabel und 350m LWL

Einbruchmeldeanlage

- 1 EMA Unterzentralen und 1 Bediengerät
- ca. 61 bauseitige Magnetkontakte
- ca. 23 bauseitige Riegelkontakte
- ca. 23 Bewegungsmeldern

- 1 Zutrittskontrollstelle
 - 1 Blitzleuchte
 - ca. 830m Kabel
- Instandhaltung und Wartung

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kulturschule Gelsenkirchen
Postanschrift	Am Schalker Verein 9+11
Ort	45888 Gelsenkirchen

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber. Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 01.10.2026 zugehen.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 516 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.

Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) sind folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:

- Neubau
1. Übergabe der W&M Planung 40WT nach Abruf
 2. Aufforderung Beginn der Installation 258WT nach Abruf
 3. Grobinstallation 270WT nach Abruf
 4. Feininstallation 390WT nach Abruf
- Schaltheus
5. Aufforderung Beginn der Installation 121WT nach Abruf
 6. Grobinstallation 133WT nach Abruf
 7. Feininstallation 270WT nach Abruf
 8. Freimelden der BMA 398WT nach Beginn
- Wartungsarbeiten: 4 Jahre nach Abnahme der Leistungen

Dauer (ab Auftragsvergabe) 516 Tag(e)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	21.08.2026
Ende der Angebotsfrist	27.08.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	25.09.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Bedingung an die Auftragsausführung

- T2 - Eigenerklärung: Angabe zu schweren Verfehlungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit der Bewerbenden oder Bietenden in Frage stellt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- T2 - Formblatt VVB 221 o. VVB 222 - BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt VVB 221 oder 222 ist durch den Bietenden vollständig ausgefüllt einzureichen.
- T2 - Umsätze (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- T2 - Produktdatenblätter zu den im Bieterverzeichnis abgefragten Fabrikaten (mittels Dritterklärung vorzulegen): Produktdatenblätter der angebotenen Produkte/Fabrikate oder der angebotenen Systeme zu den im Bieterverzeichnis abgefragten Fabrikaten
- Zertifizierungsnachweis nach DIN 14675 und Zertifizierungsnachweis nach DIN VDE 0833 (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- T2 - Handelsregistrauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage des Handelsregistrauszuges - sofern eine Verpflichtung zur Eintragung besteht.
- T2 - Berufsregistereintragungen - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage der Gewerbeanmeldung, der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in die genannten Register besteht.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- T2 - Freistellungsbescheinigung - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage der Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz des zuständigen Finanzamtes
- T2 - UB Berufsgenossenschaft - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.
- T2 - Urkalkulation: Die Urkalkulation ist vom/von der Bietenden postalisch in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.
- T2 - Versicherungsnachweis - Mindestdeckungssummen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, jeweils pro Schadensfall und Schadensjahr.

In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

- T2 - Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage der:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse. Falls das Unternehmen nicht beitragspflichtig ist, wird diesbezüglich um eine Mitteilung in Textform gebeten.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- T2 - Arbeitskräfte - BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- T2 - Referenzen - BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenznachweise über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Bitte tragen Sie Ihre (AV-)PQ - Nummer im Bietertool bzw. in der webbasierten Abgabe ein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung wird in Teilbeträgen von den Zahlungen einbehalten (10 % der jeweiligen Zahlung, bis 5 % der Auftragssumme erreicht sind), sofern keine Bürgschaft in entsprechender Höhe eingereicht wurde.

Die Sicherheit für die Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche wird von der Schlussrechnung einbehalten, sofern keine Bürgschaft in entsprechender Höhe eingereicht wurde.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Gemäß VOB/B

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Die Bietergemeinschaft muss einen Vertreter bevollmächtigen, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist. Alle Mitglieder müssen als Gesamtschuldner haften.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYTT952045/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn

27.08.2026 10:00 Uhr

Ort

Stadt Gelsenkirchen - Zentrale Vergabestelle

Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen

Die Bietenden oder ihre Bevollmächtigten dürfen nicht zugegen sein.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYTT952045
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden zugelassen.
---------------	--------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die Ausschreibung erfolgt gemäß § 75a GO NRW, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen. Für die spätere Ausführung gilt die VOB (Teil B und C) in der Fassung der Gesamtausgabe 2019, einschließlich Ergänzungsband 2023, sowie der Änderungsbekanntmachung vom 25.09.2023 als vereinbart. Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bietenden Unklarheiten und/oder Fehler, so ist unverzüglich der Auftraggeber vor Angebotsabgabe über das Kommunikationstool der Vergabeplattform darauf hinzuweisen. Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe. Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen. Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis. Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z.B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem/der
--	--

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Bewerbenden bzw. Bietenden dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Mit der Registrierung auf der Vergabeplattform erhalten Bewerbende bzw. Bietende Zugriff auf ein individuelles Postfach. Dieses wird für die Zustellung von rechtserheblichen und verfahrenserheblichen Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt. Es wird darauf hingewiesen, dass rechtserhebliche und verfahrenserhebliche Erklärungen an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versendet werden.

Informationen zu den zu verwendenden elektronischen Mitteln, den technischen Parametern zur Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sowie zum Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren entnehmen Sie bitte den auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW hinterlegten Nutzungsbedingungen.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die Bedarfsstelle der Stadt Gelsenkirchen. Die Zustellung des Auftragsschreibens erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y6SYTT952045